

Pressmitteilung

Biografische Schreibwerkstatt als Leuchtturmprojekt

InnovationsPREIS der AWO Pflege Schleswig-Holstein in Neumünster vergeben

Neumünster, 1.11.2016. Schreiben für die eigene Erinnerung. Schreiben für die Angehörigen. Oder Schreiben, um Dinge loszulassen. Neben der biografischen Schreibwerkstatt im AWO Servicehaus Norderstedt wurden noch drei weitere Projekte im Rahmen des InnovationsPREISES 2016 der AWO Pflege Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Die mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Preise wurden gestern Nachmittag von AWO-Landesvorstand Wolfgang Baasch im AWO Haus am Wasserturm in Neumünster vergeben. „Wir wollen mit dieser Auszeichnung einen frischen Wind in die Pflege bringen“, sagt Baasch, „die Sieger*innen haben auch dieses Jahr wieder auf vielfältige Weise gezeigt, dass es eine herausfordernde, aber auch Sinn stiftende Aufgabe ist, älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu sichern.“

Kreative Projekte für Senior*innen und Mitarbeiter*innen

Der erste Preis (2.000 Euro) ging diesmal an die **Biografische Schreibwerkstatt für Senior*innen im AWO Servicehaus Norderstedt**. Sie ist ein Angebot für alle Mieter*innen und Bewohner*innen der WOHNpflege (stationäre Pflege). Mit dem Schreiben wird eine Möglichkeit geschaffen, sich mit einzelnen Geschichten des eigenen Lebens näher zu befassen und wichtige Erfahrungen an nachfolgende Generationen weiterzugeben. In den ersten sechs Terminen der Schreibwerkstatt wurden Geschichten, Gedichte und Alltagsanekdoten geschrieben, die im nächsten Jahr im Rahmen eines Erinnerungstages vorgestellt werden. Patrizia Held, Germanistin und Dozentin für kreatives und biografisches Schreiben, leitet die Schreibwerkstatt gemeinsam mit der ehrenamtlich tätigen Sozialpädagogin Christine Schmid.

Gartenarbeit kann viel mehr als nur den Garten pflegen: Vor allem Männern, die mit den üblichen Beschäftigungsangeboten wie Stricken oder Gymnastik eher wenig anfangen können, soll im Kleingarten eine sinnvolle Beschäftigung geboten werden. Der neue **Schrebergarten der Flensburger Servicehäuser** befindet sich in der Kleingartenkolonie 121 „Mummsche Koppel“. Das mit dem zweiten Platz (1.500 Euro) ausgezeichnete Projekt soll nicht nur die Mieter*innen der Servicehäuser zusammenbringen, sondern auch den Kontakt zu den Nachbar*innen und zu anderen Generationen wie zu den Kindern der dänischen Kita An der Johannismühle stärken. Projektleiter ist Jürgen Stickel, Leiter AWO Pflegedienst Flensburg.

Mit dem Projekt **WOHNpflege in Schülerhand** ist in **der WOHNpflege im AWO Servicehaus Lübeck** für die Dauer eines Monats sukzessive die Schichtleitung und damit fachliche Verantwortung auf zwei Auszubildende übertragen worden. Vorbereitet und begleitet wurde der Übergang durch eine Pflegefachkraft, als Absicherung war eine Mentorin jederzeit ansprechbar. Die Auszubildenden sind in diesen vier Wochen sicherer geworden und haben gelernt, auch in schwierigen Situationen eigenverantwortlich zu handeln. Projektleiterinnen sind Hanna Stooß (Leiterin des AWO Servicehauses Lübeck, Saskia Hopfengart (Pflegefachkraft) Daniella Porter-Wendt (Mentorin). WOHNpflege in Schülerhand hat beim InnovationsPREIS den dritten Platz (1.500 Euro) belegt.

Sonderpreis für die Einsatzoptimierung des Fuhrparks ambulanter Dienst

Geleaste Dienstfahrzeuge haben eine vertraglich vereinbarte jährliche Kilometerleistung. Bei einer Überprüfung der Fahrzeuge stellte sich heraus, dass die vertragliche Begrenzung bei einigen Fahrzeugen schon überschritten wurde. Da sich die Tourenplanung an den Bedarfen der Kunden orientiert, ist es nicht möglich einfach Strecken einzusparen. Als Ergebnis einer Arbeitsgruppe ist in mehreren Schritten eine Tabelle zur monatlichen Übersicht der Kilometerstände entstanden, pilotiert und angepasst worden. Projektleiter sind Thomas Brand, Pflegedienstleiter, Anja Klüwer, stellv. Pflegedienstleitung, und Mathias Reimer, Verwaltung. Die Einsatzoptimierung des Fuhrparks für den ambulanten Dienst hat dieses Jahr den mit 1.000 Euro dotierten Sonderpreis erhalten.

Die AWO Pflege ist ein Unternehmensbereich der AWO Schleswig-Holstein gGmbH. Rund 1.400 MitarbeiterInnen pflegen, beraten und begleiten alte und pflegebedürftige Menschen an mehr als 40 Standorten in Schleswig-Holstein: in ambulanten Pflegediensten, Servicehäusern und Hausgemeinschaften, in Einrichtungen der WOHNpflege, mit Angeboten zur Urlaubs-, Tages- und Kurzzeitpflege und dem Sozialruf. Sie helfen bei den alltäglichen Verrichtungen, unterstützen, wenn Fähigkeiten eingeschränkt sind, und sorgen für Selbständigkeit, wo das Leben durch Krankheit und Alter beeinträchtigt ist. Gemeinsam mit mehr als 20.000 AWO-Mitgliedern in Schleswig-Holstein engagieren sie sich für eine sozial gerechte Gesellschaft. Im Internet unter www.awo-pflege-sh.de